



Kitas und Schulen – Situation und Lösungen

Die Situation:

An den Themen Kindertagesstätten und Schulen hängt äußerst viel. Es geht um die Kinder und um die angemessene Gestaltung ihrer prägendsten Jahre. Es geht um die Eltern, bei denen eine Kitaplatzversorgung darüber entscheiden kann, ob es ihnen möglich ist, einer Berufstätigkeit nachzugehen oder nicht. Darüber hinaus geht es um unseren Wirtschaftsstandort – denn auch die Fachkräfte, die wir in Stuttgart dringend brauchen, werden ihre Standortwahl unter anderem von dieser Situation abhängig machen.

Trotz der hohen Bedeutung dieser Themen wurde man diesen in den vergangenen Jahren leider nicht gerecht:

Die Digitalisierung in Schulen wurde verschlafen, es gibt erheblichen Personalmangel in Kitas und viele Schul-Gebäude befinden sich in schlechtem Zustand, wie mir auch im direkten Kontakt mit den Stuttgarter Bürgerinnen und Bürgern eindrücklich geschildert wurde.

Die Lösungen:

Die Lösungen für die größten Herausforderungen lassen sich in drei wesentliche Punkte zusammenfassen:

- 1. Wir gewinnen mehr Erzieher*innen für den Beruf und schaffen dadurch mehr Kitaplätze.**
- 2. Wir optimieren die Vergabepattform für Kitaplätze und unterstützen damit die Einrichtungen sowie die Eltern.**
- 3. Wir statten Schulen baulich und digital besser aus und ermöglichen unseren Kindern damit ein zeitgemäßes Schulumfeld, in dem sie sich wohlfühlen.**

#WEILWIRSTUTTGARTLIEBEN



Konkret für Kitas:

1. **Anreize schaffen:** Bis wir genügend Erzieher*innen in Stuttgart haben, übernimmt die Stadt die Schulkosten für die Auszubildenden und stellt ein kostenloses ÖPNV-Jahresticket zur Verfügung. Für die im Beruf befindlichen Erzieher*innen werden wir die höchstmöglichen Zulagen gewähren. Des Weiteren werden wir die Stuttgarter Unternehmen darum bitten, zusammen mit der Stadt ein gemeinsames „Stuttgarter Anreizpaket“ für potentielle Erzieher*innen zu schnüren. Im „**Stuttgarter Anreizpaket**“ sollen ermäßigte Produkte und Dienstleistungen verfügbar sein. Konkret für die Auszubildenden: Wer sich für eine Ausbildung entschließt, darf sich aus diesem Paket drei Produkte oder Maßnahmen auswählen, die ihm/ihr über die Ausbildung hinweg zumindest ermäßigt zur Verfügung gestellt werden. Inhalte dieses Anreizpakets könnten zum Beispiel eine vergünstigte Mitgliedschaft im Fitness-Studio oder ein Fremdsprachenkurs sein.
2. **Kitaplatzvergabe vereinfachen:** Die **Plattform** zur Vergabe von Kitaplätzen wird deutlich optimiert. Und zwar dahingehend, dass Eltern nicht mehr selbst parallel gegenüber den Kitas aktiv werden müssen. Es werden alle nach einem klaren Verteilmuster (mit Hilfe aller heute verfügbaren digitalen Möglichkeiten) einfach und verlässlich einen Kitaplatz erhalten und rechtzeitig hierüber informiert werden. Denn hier geht es vor allem auch um Wertschätzung gegenüber den Eltern, die mit ihren Kindern unsere Zukunft sichern und um eine deutliche Erleichterung der Organisation für die jeweiligen Einrichtungen.
3. **Image verbessern:** Wir realisieren eine **Kampagne** zur Anwerbung von Fachkräften. Mit dem Inhalt, dass es nirgends in Deutschland attraktiver ist, den Beruf des/der Erzieher*in auszuüben, als in Stuttgart. Weil hier am meisten bezahlt und der Beruf in höchstem Maße anerkannt wird. Dies kommunizieren wir gleichzeitig auch nach innen. Das Ziel ist es, die Anerkennung gegenüber dem Beruf als solchen und den bereits darin Tätigen deutlich zu steigern. Deshalb werden wir fortan die Erzieher*innen in Stuttgart auch als „**Stuttgarts tragende Säulen**“ bezeichnen.
4. **Quereinsteiger*innen** werden wir für Teilaufgaben gewinnen.

#WEILWIRSTUTTGARTLIEBEN



Konkret für Schulen:

1. Die längst erforderlichen **baulichen Maßnahmen** werden wir sofort angehen. Die Heranwachsenden verbringen viel Zeit in der Schule. Eine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche und glückliche Schulzeit: Die Kinder müssen sich wohlfühlen können, und das fängt mit dem Gebäude und der Ausstattung an. Gerade in Zeiten von Corona ist es zwingend erforderlich, dass es in jeder Stuttgarter Schule warmes Wasser gibt. Zudem ist es uns ein wichtiges Anliegen, die räumlichen Gegebenheiten sowie die sanitären Anlagen in den Stuttgarter Bildungseinrichtungen auf einen modernen Standard anzupassen.
2. In jeder Stuttgarter Schule wird ein **digitales Klassenzimmer** eingerichtet.
3. Jede/r Schüler*in wird einen **Laptop** besitzen. Für einkommensschwache Familien wird ein Fördertopf eingerichtet. So wird jedem/r Schüler*in der Zugang zu einem eigenen Arbeitsgerät ermöglicht.
4. **Teilhabe** wird gewährleistet. Dazu gehören für mich unter anderem auch ÖPNV-Gutscheine für Schulklassen bei Schulausflügen.

Habt Ihr noch weitere Ideen?

Verfasst von Sebastian Reutter,
dem überparteilichen OB-Kandidaten für Stuttgart.

www.sebastian-reutter.de
sebastian@sebastian-reutter.de
0176-76422050
[@sebastianreutterstuttgart](https://www.instagram.com/sebastianreutterstuttgart)

#WEILWIRSTUTTGARTLIEBEN